# Die zwölf Prüfungsschritte am konkreten Praxisfall: USD-Darlehen mit separatem Währungsswap

**Ausgangssachverhalt:**

Die M-GmbH nimmt am **02.01.2025** ein kurzfristiges **USD-Darlehen auf.**

| Merkmal | Darlehen |
|---|---|
| Darlehensbetrag | **1.000.000 USD** |
| Laufzeit | 1 Jahr |
| Zinssatz | 4% p.a. |
| Auszahlung | 02.01.2025 |
| Rückzahlung | Vereinfacht: 02.01.2026 |
| USD/EUR-Kurs bei Auszahlung | 1 EUR = 1,10 USD |
| Euro-Wert bei Zugang | 909.091 EUR |

Am gleichen Tag schließt die M-GmbH mit einer Bank einen **separaten EUR/USD-Währungsswap** ab.

| Merkmal | Währungsswap |
|---|---|
| Vertragsbeginn | **02.01.2025** |
| Marktwert bei Abschluss | 0 EUR |
| USD-Nominal | 1.000.000 USD |
| EUR-Nominal | 909.091 EUR |
| USD-Zins: M-GmbH erhält | 4% USD |
| EUR-Zins: M-GmbH zahlt | 3% EUR |
| Endfälligkeit | Rücktausch der Nominalbeträge |

Stand: 01.08.2026

**Wirtschaftliche Wirkung:**

| Aus USD-Darlehen | | Aus Währungsswap | |
|---|---|---|---|
| Auszahlung USD-Darlehen | - 1.000.000 USD | Weiterleitung USD als Darlehen | -1.000.000,00 USD |
| | | **Erhalt EUR-Darlehen** | **+909.091 EUR** |
| | | Bei Endfälligkeit: Zahlung | -909.091 EUR |
| USD-Tilgung | -1.000.000 USD | Erhalt bei Endfälligkeit: Einnahme | +1.000.000 USD |
| USD-Zinsen 4% | -40.000 USD | Erhält 4% USD-Zinsen | +40.000 USD |
| | | **Bezahlt 3% EUR-Zinsen** | **-27.273 EUR** |

Wirtschaftlich wird **aus dem USD-Darlehen** durch den Währungsswap **ein EUR-Darlehen**.

## Die zwölf Prüfungsschritte am konkreten Fall:

**Schritt 1:** **Vollständigkeit der Derivate feststellen**

**Schritt 2:** **Instrument klassifizieren**

**Schritt 3:** **Zweck des Derivats verstehen**

**Schritt 4:** **Grundgeschäft identifizieren**

**Schritt 5:** **Marktwert des Derivats ermitteln**

**Schritt 6:** **Bilanzierung ohne Bewertungseinheit beurteilen**

**Schritt 7:** **Bewertungseinheit nach § 254 HB prüfen**

**Schritt 8:** **Dokumentation prüfen**

**Schritt 9:** **Effektivität prüfen: Gleichen sich die Wertänderungen oder Zahlungsströme aus?**

**Schritt 10:** **Bilanzierungsmethode festlegen**

**Schritt 11:** **Ineffektive Teile bilanzieren**

**Schritt 12:** **Anhangs- und Lageberichtangaben prüfen**

Stand: 01.08.2026

### Schritt 1: Vollständigkeit der Derivate feststellen

Die Bankbestätigung der **finanzierenden Bank und der Swap-Bank** wird eingeholt und ausgewertet.

Die **Bankbestätigung** zeigt:

- Produkt: **EUR/USD-Währungsswap**, nominal 1.000.000 USD/909.091 EUR
- Laufzeit: **1 Jahr**
- Marktwert bei Abschluss: **0 EUR**

### Schritt 2: Instrument klassifizieren

Es bestehen zwei getrennte Verträge mit unterschiedlichen Banken:

- USD-Darlehen: **originäre Fremdwährungsverbindlichkeit**
- EUR/USD-Währungsswap: **freistehendes Derivat**

Der Währungsswap ist **nicht eingebettet**, weil er

- **nicht Bestandteil** des Darlehensvertrags ist,
- sondern **separat** mit der Bank abgeschlossen wurde.

### Schritt 3: Zweck des Derivats verstehen

Der Währungsswap soll **das Wechselkursrisiko aus dem USD-Darlehen absichern**.

- **Ohne Swap** müsste die M-GmbH **am Laufzeitende die USD** am Markt beschaffen.
- Wenn der **USD steigt**, wird die **Rückzahlung in EUR teurer.**
- **Mit dem Swap** erhält sie die **benötigten USD-Zahlungen** aus dem Swap und
- leistet **stattdessen feste EUR-**Zahlungen.

Ergebnis: der Swap ist **ein Sicherungsinstrument.**

### Schritt 4: Grundgeschäft identifizieren

Das Grundgeschäft, die **USD-Darlehensverbindlichkeit mit 1 Mio. USD**, Laufzeit 1 Jahr, ist eindeutig bestimmbar.

### Schritt 5: Marktwert des Derivats ermitteln

Bei **Vertragsabschluss** hat das Derivat einen **Marktwert von 0 EUR.** (Leistung und Gegenleistung bei Abschluss wertgleich sind)

Am Abschlussstichtag 31.12.2025 kann der Swap einen **positiven oder negativen Marktwert** haben, abhängig von

- Wechselkursentwicklung
- Zinsentwicklung in EUR und USD
- Restlaufzeit
- Bonitäts- und Bewertungsannahmen

## Schritt 6: Bilanzierung ohne Bewertungseinheit beurteilen

### a) USD-Darlehen isoliert betrachtet

| Kurs | |
|---|---|
| Kurs bei Darlehensaufnahme | 1 EUR = 1,10 USD |
| Kurs am Abschlussstichtag | 1 EUR = 1,20 USD |

| Wert der USD-Darlehensverbindlichkeit | |
|---|---|
| Darlehensaufnahme | 909.091 EUR |
| Abschlussstichtag | 833.333 EUR |
| **Währungsgewinn** | **+ 75.758 EUR** |

Bei einer **kurzfristigen Fremdwährungsverbindlichkeit** ist handelsrechtlich die Umrechnung zum **Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag** relevant.[1]

Der niedrigere EUR-Wert der Verbindlichkeit kann daher **ergebniswirksam** werden.

### b) Währungsswap isoliert betrachtet

Der Währungsswap hätte einen **gegenläufigen Effekt**, weil die M-GmbH die USD-Zahlungen aus dem Swap zu den vereinbarten Konditionen erhält.

| Wert des Währungsswaps | |
|---|---|
| Wert zum Bilanzstichtag ( | 833.333 EUR |
| Endfälligkeit (sichere Zahlung) | 909.091 EUR |
| **Negativer Marktwert[2]** | **- 75.758 EUR** |

[1] Vgl. Beck´scher Bilanzkommentar, 15. Auflage 2026, § 256a Rn. 187.

[2] Diese Berechnung des negativen Marktwertes ist didaktisch vereinfacht. In der Praxis wären Restlaufzeiten, Zinskurven, Barwerte, Bonität, Marktquotierung und ggf. Bankmarge zu berücksichtigen.

Aufgrund des negativen Marktwertes wäre eine **Rückstellung für drohende Verluste aus schwebenden** Geschäften zu bilden.

Im Beispielfall erfolgt die Kompensation der Ergebnisse durch die Einzelbewertung der Positionen und **nicht automatisch über die Sicherungsbeziehung**. Die Ergebniswirkungen der Einzelpositionen sind jeweils **gesondert zu würdigen**.

## Schritt 7: Bewertungseinheit nach § 254 HGB prüfen

| Voraussetzung | Beurteilung am Praxisfall |
|---|---|
| Grundgeschäft vorhanden | USD-Darlehen über 1.000.000 USD |
| Sicherungsinstrument vorhanden | Separater EUR/USD-Währungsswap |
| Abgesichertes Risiko | Wechselkursrisiko USD/EUR |
| Nominalkongruenz | 1.000.000 USD |
| Zinskongruenz USD-Seite | Darlehen 4% USD, Swap erhält 4% USD |
| Laufzeitkongruenz | Jeweils 1 Jahr |
| Marktwert bei Abschluss | 0 EUR |
| Sicherungszweck | Dokumentierte Absicherung |
| Effektivität | Voraussichtlich vollständig |
| Dokumentation | erforderlich |

Die Voraussetzungen sind fachlich erfüllt, wenn Dokumentation und Effektivitätsnachweis vorliegen.

## Schritt 8: Dokumentation prüfen

Ist die **Sicherungsbeziehung ausreichend dokumentiert**?

**Ohne** ausreichende Dokumentation **keine Anwendung** von § 254 HGB.

Annahme: Dokumentation ist ausreichend.

## Schritt 9: Effektivität prüfen: Gleichen sich die Wertänderungen oder Zahlungsströme aus?

Die Zahlungsströme sind **spiegelbildlich**.

Das USD-Risiko aus Zins und Tilgung wird **vollständig kompensiert**.

Die M-GmbH trägt **wirtschaftlich** nur noch die **EUR-Belastung**.

## Schritt 10: Bilanzierungsmethode festlegen

### a) Variante A: „Einfrierungsmethode“

Bei der Einfrierungsmethode werden die **gegenläufigen Wertänderungen** im wirksamen Umfang **nicht im Hauptbuch** gebucht.

**Zugang am 02.01.2025:**
Bank/liquide Mittel **an** USD-Darlehensverbindlichkeit **909.091 EUR**

Der Swap hat bei Abschluss einen Marktwert von null. Daher **keine Wertansatzbuchung.**

**Abschlussstichtag 31.12.2025:**
Vorteil aus USD-Darlehen +75.758 EUR; Nachteil aus Swap - 75.758 EUR
**KEINE Buchung** (vollständig wirksamer Teil)[3]

### b) Variante B: „Durchbuchungsmethode“

Bei der Durchbuchungsmethode werden **beide Wertänderungen sichtbar gebucht**.

**Abschlussstichtag 31.12.2025:**
USD-Darlehensverbindlichkeit **an** Ertrag aus Währungsumrechnung **75.758 EUR**
Aufwand aus Währungsswap **an** Rückstellungen für drohende Verluste **75.758 EUR**

## Schritt 11: Ineffektive Teile bilanzieren

Bei der M-GmbH gleichen sich Vor- und Nachteile vollständig aus. Insoweit gibt es **hier keine** zu buchenden, nicht kompensierte Verluste.

[3] Annahme: Wäre der Marktwert des Swaps 75.000 EUR, dann wäre ein ineffektiver Teil in Höhe von 758 EUR als Ertrag zu buchen.

## Schritt 12: Anhangs- und Lageberichtsangaben prüfen

**Beispiel für Anhangstext:**

*Die Gesellschaft hat **zur Absicherung des Wechselkursrisikos** aus einem kurzfristigen USD-Darlehen über 1.000.000 USD **einen EUR/USD-Währungsswap** mit gleicher Laufzeit und gleichem USD-Nominalbetrag abgeschlossen.*

*Der **Swap** sieht vor, dass die **Gesellschaft USD-Zinszahlungen in Höhe von 4 % p.a.** sowie den **USD-Nominalbetrag** erhält und **im Gegenzug EUR-Zinsen** in Höhe von 3 % p.a. sowie den EUR-Nominalbetrag von 909.091 EUR leistet.*
*Grundgeschäft und Sicherungsinstrument wurden als **Micro Hedge zu einer Bewertungseinheit nach § 254 HGB** zusammengefasst.*

*Abgesichert wird das **Wechselkursrisiko aus Zins- und Tilgungszahlungen** des USD-Darlehens. Aufgrund der Übereinstimmung von Nominalbetrag, Laufzeit und USD-**Zinsstrom gleichen sich die gegenläufigen Zahlungsströme voraussichtlich vollständig** aus.*

***Zum Abschlussstichtag** führte die **Abschwächung des USD** zu einem Wertvorteil aus dem Darlehen, dem ein negativer Marktwert des Währungsswaps gegenüberstand. Die **gegenläufigen Wertänderungen glichen sich im wirksamen Umfang vollständig aus**.*

*Die bilanzielle Abbildung erfolgt nach der **Einfrierungsmethode**. **Nicht kompensierte Verlustanteile** lagen zum Abschlussstichtag **nicht** vor.*

Stand: 01.08.2026